



# Polizeirevier Halle (Saale)

### Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeirevier Halle (Saale)

#### Handydiebstahl in der Straßenbahn

Ein 24-jähriger Mann nutzte am Sonntagabend, gemeinsam mit weiteren Fahrgästen, eine Straßenbahnlinie in Richtung Ammendorf. Als er die Tram verließ, bemerkte er, dass sein Handy nicht mehr in der Hosentasche war. Der Sachschaden wird auf etwa 1.200 € geschätzt. Die Kripo ermittelt nun wegen Diebstahls.

#### Die Polizei rät:

• Tragen Sie Ihr Handy und sonstige Wertgegenstände immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung und möglichst dicht am Körper.

#### **Drogen dabei**

Kurz nach Mitternacht zu Montag kontrollierten Polizisten in der Freiimfelder Straße zwei junge Männer im Alter von 19 und 22 Jahren, da sie sich sehr auffällig verhielten. Neben szenetypischen Drogenutensilien, wurden auch illegale Drogen, ein Teleskopschlagstock und ein Einhandmesser bei den jungen Männern aufgefunden und beschlagnahmt. Gegen das Duo ermittelt nun die Kripo.

#### Unter Alkohol und ohne Fahrerlaubnis am Steuer

Zeugenhinweisen zufolge stieß eine 58-jährige Autofahrerin im Fuhneweg am Montagmorgen gegen ein geparktes Motorrad. Wie sich herausstellte, stand die Frau unter Alkoholeinfluss und war zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Die Ermittlungen hierzu laufen.

#### **Ladendiebstahl**

Am Montag, 08.35 Uhr, versuchte eine 65-Jährige Lebensmittel im Wert von fast 110,- € in einem Ladengeschäft "Am Bruchsee" zu entwenden, indem sie versuchte, das Geschäft, ohne zu bezahlen, zu verlassen. Ein Ladendetektiv hat die Frau daraufhin angesprochen. Die Waren wurden von ihr freiwillig herausgegeben. Ein Hausverbot wurde der Hallenserin erteilt. Die Kripo ermittelt nun wegen Diebstahls.

#### **Versuchter Raub**

Am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) wurde Zeugenaussagen zufolge eine 17-Jährige von zwei noch unbekannten Tätern von hinten angegriffen und zu Boden gebracht. Die Jugendliche wurde nach Wertgegenständen gefragt und durchsucht. Sie wehrte sich und konnte flüchten. Der jungen Frau ist nichts entwendet worden. Verletzt wurde sie nicht. Die Tat hat sich heute früh, 08.55 Uhr, auf dem Weg von der Straßenbahnhaltestelle an der Ernst-Kamieth-Straße in Richtung des Riebeckplatzes auf Höhe der Treppe, die vom ZOB herunterführt, ereignet. Die beiden bislang noch unbekannten Täter können folgendermaßen beschrieben werden: 1): männlich, 25-35 Jahre alt, etwa 175 cm bis 185 cm groß, schwarzafrikanischer Phänotyp, helle Hose, dunkles Oberteil mit Bauchtasche, schlank, schwarze Haare und schwarzer Bart; 2): männlich, mitteleuropäischer Phänotyp, 27-37 Jahre, etwa 170 cm bis 175 cm groß, dunkel bekleidet, Bauchtasche, dunkelbraune Haare, dicklich, trug eine Bierflasche in der Hand.

Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu den Tätern machen können werden gebeten, sich im Polizeirevier Halle (Saale) unter der Telefonnummer: 0345 224 2000 zu melden.

#### Senior wird misstrauisch

Ein 81-jähriger Hallenser erhielt am heutigen Mittag, 13.00 Uhr, einen Anruf eines angeblichen Bank-Mitarbeiters. Der Senior wurde aufgefordert, einen Rechtsanwalt zu kontaktieren, um eine offene Geldforderung, die aus einem Gewinnspiel aus dem Jahr 2016 stammt, zu zahlen. Der Geldbetrag sollte per Einschreiben in einem Briefumschlag zugestellt werden. Misstrauisch geworden, kontaktierte der Angerufene sofort die Polizei und erstattete Strafanzeige. Zu einem eingetretenen Schaden kam es nicht, denn das geforderte Geld wurde nicht übersandt.

#### Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch am Telefon verwickeln!
- Beantworten Sie keine persönlichen Fragen!
- Gehen Sie niemals auf Geldforderungen ein!
- Übergeben Sie kein Geld und keine Wertsachen an Fremde!
- Legen Sie auf, wenn Sie unsicher sind!
- Gewähren Sie keinen Zugang zu Ihren Daten!
- Zeigen Sie die Telefonbetrüger an!

Polizeiinspektion Halle (Saale)

## **Polizeirevier Halle (Saale)**

An der Fliederwegkaserne 17 06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

 ${\it Mail: presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de}$